



Harmoniemusik Luzern + Horw

Vereinsheft 3/ 2014



Sichtbar weiter

In Ihrer Nähe

- › Adliswil
- › Baden-Dättwil
- › Bern
- › Chur
- › Crissier
- › Dietlikon
- › Hochdorf
- › Pratteln

4B
4B

« Unsere Materialien sind Holz und Aluminium. Unser Antrieb ist das Streben nach Perfektion. »

Mark Bachmann, CEO von 4B, dem Schweizer Marktführer für hochwertige Renovationsfenster

www.4-b.ch

Gemeinsam

Liebe Musikantinnen und Musikanten, Ehrenmitglieder, Freundinnen, Freunde, Gönnerinnen, Gönner und Passivmitglieder der Harmoniemusik Luzern + Horw

Um Weihnachten lassen viele Familien eine alte Tradition wieder aufleben: Gemeinsames Singen und Musizieren. Viele packen sogar eingestaubte Musikinstrumente wieder aus und stimmen gemeinsame Lieder an.

Musik zieht uns in ihren Bann – jedenfalls, wenn sie uns stilistisch nicht völlig zuwider ist – und animiert zum Mitmachen. Wohl jeder kennt den Drang, wenigstens zu summen oder sich im Takt zu bewegen, wenn eine gefällige Melodie erklingt. Und wer schon mal in einem Orchester musiziert oder Chor gesungen hat, weiss: Gemeinsames Musizieren macht Spass und tut der Seele gut.

Und genau dieses Gefühl möchten wir Ihnen, liebe Freude der Harmoniemusik Luzern + Horw an unseren Jahreskonzerten vermitteln. Wir möchten gerne eine grosse Familie sein. Die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne mit Ihnen als begeistertes Publikum.

Lasst es Euch wohl sein und geniessen Sie die musikalischen Klänge in einer familiären Atmosphäre

In diesem Sinne bedanke ich mich bei «meiner grossen Familie» – allen Musikantinnen und Musikanten, unserem Dirigenten Giusi, allen Helfer/innen, Sponsoren und Freunde für das grossartige Mitwirken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Präsi
Andi von Arb



Küttel Teppiche AG
Luzernerstrasse 94, CH-6010 Kriens
Tel. 041 311 23 23, Fax 041 311 14 44
info@kuettel.ch, www.kuettel.ch

küttel

Bodenprofis mit gutem Grund

Bluemezauber
Petra Schertenleib
Luzernerstrasse 34
6014 Luzern-Littau
Tel. 041/ 534 39 85
Fax 041/ 534 39 73

Öffnungszeiten
Mo - Fr. 08.30-12.00
14.00-18.30
Sa. 08.00-14.00
Mi. Geschlossen

I

Wir leben Musik

www.musikpunkt.ch

BLASINSTRUMENTE • PERKUSSION
MUSIKPUNKT
LOHRI LUZERN • GASSER HOCHDORF

Musikpunkt Gasser, Baldeggstrasse 32, 6280 Hochdorf, Telefon 041 910 18 68, gasser@musikpunkt.ch
Musikpunkt Lohri, Alpenquai 4, 6005 Luzern, Telefon 041 368 20 30, lohri@musikpunkt.ch

Inhaltsverzeichnis

Chilbi in Horw
Inspirationen vom Freiluft-Konzert
Seite 6



«FASCHT E FAMILIE»
Unser Jahreskonzert 2015
Seite 10



Anne Marie Schmid
Unsere Ehrendame wird Ehrenmitglied
Seite 14



Pavillonkonzert Luzern
Fotostrecke vom Konzert
Seite 17



Impressum

Präsident: Andi von Arb
Dorfstrasse 32a, 6005 Luzern

Direktor: Giuseppe Di Simone
Weihermattweg 38, 4805 Brittnau

Vereins- Harmoniemusik Luzern + Horw
Adresse: Postfach 14127, 6000 Luzern 14

Internet: harmoniemusik-luzern-horw.ch
mail@harmoniemusik-luzern-horw.ch

PC-Konto: 60-4586-5

Auflage: 1'200 Exemplare
Vereinsheft: Nr. 3/2014 | 36. Jahrgang
Redaktion: Matthias Elmiger
Druck: Druckerei Ebikon AG, Ebikon

- 3 Editorial
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 Egli Chilbi
- 8 Flyer Jahreskonzert
- 10 Notizen zum Jahreskonzert
- 14 Unsere Ehrendame
- 17 Pavillonkonzert, Luzern
- 18 Notensponsoring
- 20 Wir gedenken
- 22 Unser Jubilar
- 22 Veranstaltungskalender



fotos: eglizunft horw



HARMONIE
MUSIK
LUZERN
+ HORW

Jahreskonzert «Fascht e Familie»

Leitung: Giuseppe Di Simone
Gastsolistin: Caroline Bilgischer, Piano
Gäste: Tambourenverein der Stadt Luzern

Samstag, 24. Januar 2015

20 Uhr, Pfarreizentrum Horw

Verpflegung
Nachtessen ab 18:00 Uhr

Eintritt Fr. 15.–

Samstag, 31. Januar 2015

20 Uhr, Luzerner Saal,
Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Eintritt Fr. 20.–
Abendkasse ab 19 Uhr

Ticket

Bestellungen ab 10. Dezember 2014
077 447 83 45,
Mo–Fr: 18–20 Uhr
Tickets können auf unserer
Homepage bestellt werden.

www.harmoniemusik-luzern-horw.ch

Konzertprogramm «Fascht e Familie»

Mein Sohn Thorsten Feisthammel
Arr. Franz Watz

CHILDREN OF SANCHEZ Chuck Mangione
Arr. Naohiro Iwai

HIJO DE LA LUNA Cano Andres, José Maria
Arr. Stef Minnebo

MELISSA Raúl di Blasio
Arr. Giuseppe Di Simoner

O MEIN PAPA Paul Burkhard
Arr. Hardy Schneiders

THE MAMAS & THE PAPAS Arr. Ted Ricketts

PAPA WAS A ROLLIN' STONE Whitfield/Strong
Arr. Johnnie Vinson

HEY, SOUL SISTER Monahan, Lind, Björklund
Arr. Frank Bernaerts

CORAZON DE NINO Raúl di Blasio
Arr. Giuseppe Di Simone

FATHER AND SON Cat Stevens
Arr. Giuseppe Di Simone

GO DADDY-O Scotty Morris
Arr. John Moss

THE BLUES BROTHERS Arr. Les Taylor

Notizen zum Jahreskonzert 2015 «FASCHT E FAMILIE»

Definition: **Familie** (lateinisch familia «Hausgemeinschaft») bezeichnet soziologisch eine durch Partnerschaft, Heirat, Lebenspartnerschaft, Adoption oder Abstammung begründete Lebensgemeinschaft, im westlichen Kulturraum meist aus Eltern oder Erziehungsberechtigten sowie Kindern bestehend, gelegentlich durch weitere, mitunter auch im gleichen Haushalt lebende Verwandte oder Lebensgefährten erweitert. Die Familie ist demnach eine engere Verwandtschaftsgruppe.

Jeder von uns ist «Mitglied» einer Familie oder hat mal selber eine Familie gegründet. Sie ist das Zentrum unseres Lebens. Dort fühlen wir uns wohl. Dort sind wir zu Hause. Trotzdem suchen die meisten ausserhalb der Familie eine zusätzliche Ersatzfamilie. Auch die Harmoniemusik Luzern + Horw ist «**FASCHT E FAMILIE**».

Wir haben für dieses Konzert Stücke ausgesucht, die (fast) alle mit dem Thema Familie zu tun haben.

Mit der schmissigen Polka **MEIN SOHN** von Thorsten Feisthammel eröffnen wir das Konzert. Der Komponist hat dieses Stück logischerweise seinem Sohn Kevin gewidmet.

Charles Frank «Chuck» Mangione ist 1940 in Rochester, New York geboren. Er ist ein US-amerikanischer Jazz-Flügelhornist und Komponist. Mangiones gleichnamiger Soundtrack zum Film **CHILDREN OF SANCHEZ** wurde 1978 mit einem Grammy in der Sparte «Beste Instrumentaldarbietung – Pop» ausgezeichnet und 1979 für den Golden Globe Award nominiert.

HIJO DE LA LUNA (Kind des Mondes) ist ein Lied, das vorgibt, eine alte Legende zu erzählen. Es wird thematisiert, wie Luna, die mythische weibliche Figur des Mondes, zu einem Menschenkind kommt. Das von José Maria Cano geschriebene Lied wurde von verschiedenen Musikern und Bands in eigenen Versionen aufgenommen. Die erste veröffentlichte Version stammt von Mecano, die kommerziell erfolgreichste Aufnahme ist von Loona. (von wem den sonst.....?)

Bei **MELISSA** und **CORAZON DE NINO** werden wir unsere diesjährige Gastsolistin **Caroline Bilgischer** begleiten.

Caroline ist 16 Jahre jung und wohnt in Stalden VS. Sie besucht das Gym-

nasium Spiritus Sanctus in Brig und die Allgemeine Musikschule Oberwallis, wo sie bei Michela Casalini den Klavierunterricht besucht und im Chamber Orchestra mitspielt. Sie hat an Schweizerischen Jugendmusikwettbewerben schon zweimal den dritten Preis belegt.

Carolines Eltern spielten früher beide mit mir in der Swissair Musik (heute Swiss Band) bis sie ins Wallis zogen. Aber jedes Jahr besuchen sie das Jahreskonzert der Swiss Band.

Per Zufall stiess ich im Internet auf den Pianisten **Raúl di Blasio**. Seine Musik hat mir so gut gefallen, dass ich dies auch mal mit der HLH und einem Piano spielen wollte. Im November 2013, eben anlässlich des Swiss Band-Konzerts fragte ich Caroline spontan an und so kam es zu dieser Zusammenarbeit.

Raúl di Blasio ist 65-jährig und stammt aus Argentinien. Vor allem in Südamerika ist er äusserst populär.

Der Schweizer Komponist Paul Burkhard (1911-1977) schrieb insgesamt fünf Titel für das Musical «Der schwarze Hecht». Höhepunkt der komischen Revueoperette ist das Lied **O MEIN PAPA**, erstmals vorgetragen von Erna Lenser in – vorgegebenem – gebrochenem Hochdeutsch mit grammatischen Fehlern während der Uraufführung am 1.4.1939 im Schauspielhaus Zürich. Lys Assias Version entstand

im März 1950 mit dem Studio-Orchester Beromünster unter der Leitung von Komponist Paul Burkhard.

THE MAMAS AND THE PAPAS war eine US-amerikanische Musikgruppe der 60er-Jahre. Ted Ricketts hat die drei wohl berühmtesten Werke **MONDAY, MONDAY, DREAM A LITTLE DREAM OF ME** und **CALIFORNIA DREAMIN'** zu einem Medley zusammengefasst.

PAPA WAS A ROLLIN' STONE (Papa war ein Herumtreiber) ist der Titel eines Soul-Songs, der im Jahr 1971 von den Tamla Motown-Songschreibern Norman Whitfield und Barrett Strong verfasst wurde und im Original von der Motown-Gruppe The Undisputed Truth stammt. Die bekannteste und häufig für das Original gehaltene Version stammt von The Temptations.

«Train» ist eine US-amerikanische Alternative-Band, die 1994 in San Francisco gegründet wurde. Ende 2009 erschien die Single **HEY, SOUL SISTER** und erreichte Spitzenpositionen in den internationalen Charts.

FATHER AND SON (Vater und Sohn) ist ein Lied von Cat Stevens. Er veröffentlichte den Song 1970. Das Stück ist ein Dialog zwischen Vater und Sohn und thematisiert den Generationenkonflikt.

Unser Arrangement ist angelehnt an der Version von **Shem Thomas** (eigentlich Thomas Kühnis), ein Schwei-

zer Sänger und Songwriter aus Rebsenstein SG. Bekannt wurde er 2014 durch die Castingshow «The Voice of Switzerland» wo er in den «Blind Auditions» mit Father and Son die Jury und das Publikum begeisterte. Schlussendlich belegte er den zweiten Schlussrang.

«Big Bad Voodoo Daddy» ist eine Neoswing-Band aus Südkalifornien. **GO DADDY-O** gehört zu ihren bedeutendsten Singles. Die Band hat in der Halbzeitpause des „Super Bowl XX-XIII im Jahr 1999 gespielt.

THE BLUES BROTHERS ist ein Medley mit Musik aus der Amerikanischen Filmkomödie aus dem Jahr 1980. Neben John Belushi und Dan Aykroyd sowie den weiteren Mitgliedern der Band waren viele berühmte Persönlichkeiten in Gastauftritten zu sehen, unter anderem Aretha Franklin, James Brown, Ray Charles oder John Lee Hooker. Der Film entstand in Chicago und der Umgebung.

Im «Lexikon des internationalen Films» steht folgende Kritik:
«Ungewöhnliche Mischung aus Musik- und Actionfilm, die durch überdrehte Ausgelassenheit, eine unbändige Zerstörungswut, zündende Musiknummern und urige Hauptdarsteller gekennzeichnet ist. In Europa zum ‚Kultfilm‘ avanciert, blieb der Film in den USA eher ein mäßiger Erfolg.»

Dazu folgende zwei Bemerkungen:
Im Film hat man das Gefühl, es geht nur darum möglichst viele Polizeiautos zu verschrotten!

Meine Definition von Kultfilm: Jeder findet den Film schlecht, aber keiner traut sich was zu sagen.

Ich denke der Film war (und ist) vor allem wegen der Musik erfolgreich; und um die geht es ja bei uns.

Unser Medley beinhaltet folgende Stücke: **RESPECT, GIMME SOME LOVIN', SOUL MAN, I CAN'T TURN YOU LOOSE, EVERYBODY NEEDS SOMEBODY TO LOVE.....**und ev. noch eine kleine Zugabe.....

Ich wünsche Ihnen und uns ein schönes Konzert im familiären Rahmen mit der

Harmoniemusik Luzern + Horw.
Giuseppe Di Simone

WWW.BUETTIKER.CH

Wir verwandeln attraktive Stoffe in individuelle Uniformen

kreativ, jugendlich, modisch,
persönlich, exklusiv, attraktiv,
pflegeleicht

ATELIER
BÜTTIKER
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstr. 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61



**GETRÄNKE
BUSSMANN**
AUS LUZERN FÜR LUZERN

Grossmatte 30
6014 Luzern
Tel 041 360 23 05
Fax 041 360 23 25
info@getraenke-bussmann.ch

**Gastronomiebelieferung
Hauslieferdienst
Festservice**

Unsere Ehrendame Anne Marie Schmid

An der letzten Generalversammlung der HLH vom 28. März 2014 erhielt für Anne Marie Schmid das Wort «Ehren» noch eine zweite Bedeutung. Unsere Ehrendame wurde nämlich auch noch zum Ehrenmitglied der HLH ernannt. Dies auch als Verdienst für ihr jahrelanges unentgeltliches und unermüdliches Engagement «hinter den Kulissen» der HLH. Überall, wo helfende Hände gebraucht werden, ist sie zur Stelle. Auch wenn sie kein Musikinstrument spielt, sind die Hände für Anne Marie Schmid sehr wichtig. Farben, Pinsel, Formen, Papier und noch viele mehr gehören zu den Dingen, mit denen sich unser neues Ehrenmitglied oft beschäftigt, denn Malen spielt bei Anne Marie Schmid eine zentrale Rolle.

Als Luzernerin wurde sie in Basel geboren. Nach einer Zwischenstation in Zürich, wuchs sie in Luzern auf. Als die Sekundarschule beendet war, besuchte Anne Marie Schmid für ein Jahr eine Hauswirtschaftsschule im Welschland, um Französisch zu lernen. Kaum war sie wieder zu Hause, packte sie erneut ihre Koffer, diesmal um sich während eines Jahres die Kenntnisse der englischen Sprache in einem Internat in England anzueignen. Nach ihrer Rückkehr absolvierte sie einen Vorkurs für Pflegeberufe. Doch statt einen Pflegeberuf zu erlernen, ging sie in eine Handelsschule, um sich kaufmännisch auszubilden. Während 14 Jahren arbeitete sie da-

nach als Sekretärin in Zürich, zuerst mehrere Jahre bei der Stadtverwaltung im damaligen «Fürsorgeamt», dann im Stadtspital «Triemli» im Spitalsozialdienst.



Im Jahre 1991 zog sie mit ihrer Familie nach Luzern ins Quartier «Geissenstein», wo sie auch heute noch mit ihrem Ehemann Hanspeter Schmid, der in diesem Gebiet aufgewachsen ist, lebt. Anne Marie Schmid war ihm, auch in der Zeit als Vizepräsident der HLH, eine grosse Stütze. Nach 25 Jahren hat er nun an der letzten Generalversammlung sein Amt in jüngere Hände gelegt, nämlich in diejenigen von Madlen Meier.

Nach einer schweren Erkrankung besuchte unsere Ehrendame eine Maltherapie. Diese faszinierte sie so sehr, dass sie sich näher damit zu befassen begann. Im Jahre 1996 entschloss sie sich zu einer berufsbegleitenden Ausbildung als diplomierte Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapeutin. Diese Ausbildung in Frauenfeld dauerte 8 Jahre. Sie besuchte verschiedene Module unter anderem eines zum Thema Biografiebegleitung. Biografiearbeit bedeutet, sich mit Hilfe des Malens, Gestaltens, Schreibens oder Erzählens näher mit dem eigenen Lebensweg zu befassen. Nach Ihrer Grundausbildung eröffnete sie am 1. Januar 1999 ihr Atelier in Kriens, um als selbständige Therapeutin tätig zu sein. Eigentlich ist auf diesem Gebiet ihre Ausbildung nie abgeschlossen. Sie darf oder muss sich immer wieder weiterbilden, was ihr grosse Freude bereitet. Mit Hilfe des Malens, Gestaltens oder der Kunst versucht sie, den Zugang zu Menschen mit psychi-

schen Problemen, oder körperlichen Erkrankungen zu finden, damit sie es schaffen, ihre oft sehr komplizierte Lebenssituation zu klären und anzunehmen.

Unsere Ehrendame ist aber nicht «nur» Therapeutin; nein, sie leitet (ehrenamtlich) eine Selbsthilfegruppe für krebsbetroffene Menschen und kümmert sich nebenamtlich als Mediatorin auch noch um etwa 400 Mieterparteien in der Wohngenossenschaft «Geissenstein». Sie ist einerseits das Bindeglied zwischen Mietern und Geschäftsleitung und andererseits versucht sie Streitigkeiten zwischen einzelnen Mietern zu schlichten. Diese beiden Aufgaben sind manchmal nicht ganz einfach und erfordern häufig viel Fingerspitzengefühl. Die Kenntnisse dazu hat sie sich am Zentrum für Agogik (Lehre über das professionelle Leiten und Begleiten von Menschen jeden Alters) in Basel angeeignet.

Eine Frage, die sicher viele brennend interessiert ist: «Wie kam Anne Marie Schmid zur HLH?» Im Jahre 1969 wurde sie von einem Mitglied der damaligen Verkehrspersonalmusik gefragt, ob sie Ehrendame werden wolle. Sie nahm diese Aufgabe an und mietete die Luzerner Sonntagstracht. Einige Jahre später musste sie als Ehrendame modernere Kleider tragen, die ihr aber gar nicht gefielen. Nach einer längeren Pause wurde sie erneut angefragt, ob sie diese Aufgabe wie-

der übernehmen wolle. Sie sagte zu, aber nur unter der Bedingung, wieder die Luzerner Sonntagstracht tragen zu dürfen. Da man damit einverstanden war, liess sie sich nun von einer Schneiderin eine eigene nähen, die sie auch heute noch bei gewissen Auftritten der HLH trägt.

Ihre Hände braucht unsere Ehrendame nicht nur für das Malen, sondern auch für viele andere kunsthandwerkliche Dinge sei es zum Beispiel das Umgestalten von Büchern, die Herstellung von Mobiles und Handspielfiguren oder Geburtstagskarten für die HLH. Auch «Bilderbücher» von Künstlern, Fachbücher oder allgemeine Kunst haben es ihr angetan. Sie

ist an vielem interessiert. Sie hat ein beeindruckendes persönliches Gleichgewicht gefunden zwischen Mensch, Kunst und Malen.

Wir von der HLH wünschen Anne Marie Schmid für ihre Zukunft weiterhin eine grosse persönliche Befriedigung und viel Kraft, um ihre wertvolle Tätigkeit, für Menschen die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen oder in Schwierigkeiten stecken, weiterhin ausüben zu können. Ihr Lebensweg soll auch künftig mit schönen und interessanten Dingen bereichert werden.

j. hodel



Pavillonkonzert Nationalquai, Luzern



fotos: a. imfeld

Notensponsoring

Die nachstehenden Werke wurden durch die Musikkommission gekauft und warten auf Spender:

Titel	Komponist	Preis
Mein Sohn	Thorsten Feisthammel, arr. Franz Watz	100.–
Children of Sanchez	Chuck Mangione, arr. Naohiro Iwai	210.–
Hijo de la Luna	Cano Andres, José Maria	170.–
O mein Papa	Paul Burkhard, arr. Hardy Schneiders	150.–
The Mamas & the Papas	arr. Ted Ricketts	150.–
Papa was a rollin' Stone	Whitfield/Strong, arr. Johnnie Vinson	120.–
Hey, soul Sister	Monahan, Lind, Björklund	170.–
Go Daddy-O	Scotty Morris, arr. John Moss	100.–
(Meet) The Flintstones	W. Hanna, J. Barbera, H. Curtin	150.–
Regimentskinder	Julius Fučík	150.–

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten uns eines der aufgeführten Musikstücke bezahlen, bitten wir Sie, sich an unseren Präsidenten der Musikkommission, Peter Bolliger, Tel. 041 440 82 48, die Vizepräsidentin, Madlen Meier, Tel. 079 200 11 08, oder an ein Ihnen bekanntes Aktivmitglied zu wenden.



Blumenhaus
Daniela Luzern

GERY & SUSANNE MARBACHER
Obergrundstr. 67, 6003 Luzern
Tel. 041 210 84 42 Fax 041 210 84 12
blumen-daniela@swissonline.ch



Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren

Garantiert günstig,
prompt und fachmännisch!

www.brunnerteppi.ch

O. Brunner Stans AG | Brunner Fachmarkt AG
Veronika-Gut-Weg | Oberhofstrasse 30
6370 Stans | **6020 Emmenbrücke**
Tel. 041 610 76 33 | Tel. 041 260 12 12
Fax 041 610 69 44 | Fax 041 260 12 13



Baukeramik
Furrer + Partner AG

Rothenring 14
6015 Reussbühl

Telefon 041 260 66 15
Fax 041 260 66 54



GALLATI
HEIZUNG · SANITAR · SERVICE

Grossmatte Ost 24B
6014 Littau
041 249 40 70
www.gallatiag.ch
E-MAIL: INFO@GALLATIAG.CH



Wir gedenken

Am 2. September 2014 starb unser Ehrenmitglied

Adolf Amrein-Strinimann

im 76. Altersjahr. Im Restaurant/Hotel zum «Goldener Stern» an der Burgerstrasse, dessen Besitzer Adolf war, wurden wir immer herzlich aufgenommen und von ihm und seiner Frau Lydia persönlich begrüsst. Am runden Tisch im 1. Stock des Restaurants traf man sich jeweils zu einem Feierabendbier. Mit einem Einerli sass Adolf oft am äussersten Rand auf der Bank und gab mit spitzbübischem Lächeln seinen Kommentar zur laufenden Diskussion. Auch war das Lokal weit über die Stadtgrenzen hinaus für sein vorzügliches Essen bekannt. Besonders in Erinnerung bleiben die Ständchen nach einem unserer Festbesuche und an Geburtstagen von Mutter Martha. Mit klingendem Spiel durch die Bahnhofstrasse zum Restaurant goldener Stern. Das war Kultur pur. Auch nach den Jahreskonzerten durften wir zu später Stunde noch einkehren und über das Konzert reflektieren, selbstverständlich bei Speis und Trank.

Nach dem Tod seiner Mutter, die unsere Fahngotte war, übernahm Adolf dieses Amt. So durften wir im unteren Lokal unsere allererste Fahne präsentieren, welche Adolf restaurieren und von einem Glas schützen liess. Ein Bijou sondergleichen. Nicht nur wir standen mit ehrfürchtiger Freude vor der Fahne, sondern auch unser Ehrenmitglied Adolf war sehr stolz über dieses «edle, über hundertjährige Tuch» mit dem alten Luzerner Bahnhof als Sujet. Die aktuelle Vereinsfahne durften wir im Restaurant im ersten Stock im Fahnenkasten präsentieren. Für all diese Verdienste ernannte ihn die Harmoniemusik anlässlich der Generalversammlung von 1994 zu ihrem Ehrenmitglied.

Wir behalten Adolf Amrein in bester Erinnerung und sprechen den Angehörigen und besonders seiner Gattin Lydia unser tief empfundenes Beileid aus.



NEU AUCH PARTYSERVICE

Geliefert werden warme und kalte Platten, sowie diverse Getränke. Auf Wunsch stehen Kühlwagen und Grill zur Verfügung.

Spar-Supermarkt, Dorfstrasse 31a, 6005 Luzern
Telefon 041 360 81 31, sparluzern@spar.ch



beraten
gestalten
innenrenovation
dekorative techniken
fassadensanierung
spritzlackieren
restaurieren
tapeten

maler michel
sagenwaldstrasse 12 / 6033 buchrain
telefon: 041- 440 10 20
email: mail@maler-michel.ch
internet: www.maler-michel.ch



Maler Stutz

in Sachen Farben...

«Ton angebend»

www.maler-stutz.ch

Unser Jubilar

Hansjörg Bucher

Aktivmitglied

26. Nov. 2014

70 Jahre

Veranstaltungskalender

24. Jan. 2015	Jahreskonzert in Horw, Pfarreizentrum
31. Jan. 2015	Jahreskonzert in Luzern, KKL Luzernersaal
21. März 2014	DV VMVS Luzern

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet Seite unter

www.harmoniemusik-luzern-horw.ch

Hier finden Sie weitere Bilder von unseren
Vereinsanlässen und Auftritten



Malen, gestalten,
kreativ gefördert werden
Erlebnisswanderung durch die eigene Biografie

Atelier Schachenstrasse 8
6010 Kriens
079 335 70 74

www.ams.mva.ch
ams.schmid@swissonline.ch

Anne Marie Schmid
Dipl. Kunsttherapeutin FKG
Dipl. Biografiebegleiterin
Mediatorin

 **musik schlagzeug shop**
Glanzmann Altishofen
www.musik-glanzmann.ch

Immer **EINEN** Trumpf
MEHR im Ärmel.

Wir danken der **HM Luzern + Horw**
für die langjährige Treue!

Bei uns **sehen**
sie nicht nur «.....».



DRUCKEREI EBIKON

EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon | 041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch